

1/99

VEREINS- NACHRICHTEN

16.2.99

85 St.

(dabei 3 Res.
neue
f. Eltern ab
KK-Rispa)

1 Seite 9645'

(330.-)
de. wir 7
Seiten kop

des



Aus dem Inhalt:

Hauptversammlung

Kleinkinder-Turnen

Riegenaktivitäten

Liebe Turnfamilie!!

Das Neue Jahr hat uns in Besitz genommen und unsere Probleme sind die alten geblieben. Deshalb möchte ich mich besonders der Gestaltung des Mittwochs widmen.

Kurz erwähnt sei vorher noch, daß der Turnbetrieb Dienstag, Donnerstag und Freitag (Volleyball) in den gewohnten Bahnen läuft.

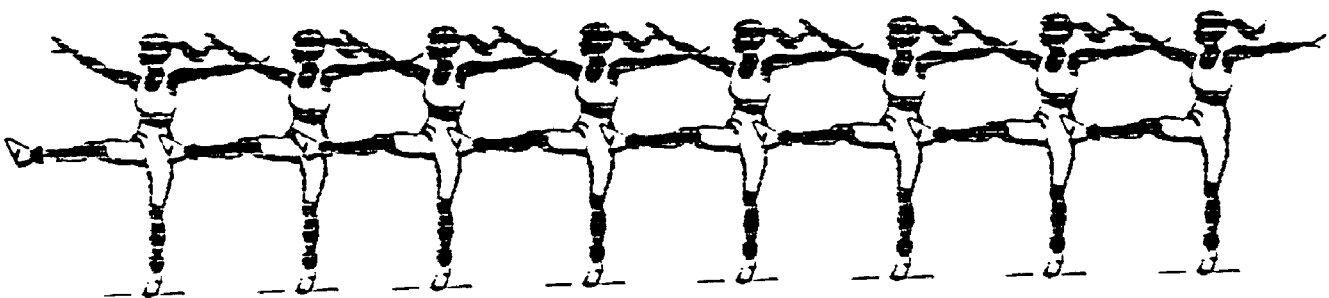
Nun zur Neuordnung des Mittwochs:

Als Probebetrieb wurde das Kleinkinderturnen begonnen und ich darf vorweg feststellen, daß es bereits nach einigen Wochen dem Probebetrieb entwachsen ist und daher in das Leistungsangebot des Vereines als FIXUM aufgenommen wurde. Die Donnerstagsriege hat die Betreuung unserer Kleinen, in dankenswerter Weise, kostenlos übernommen.

Der nächste Programmpunkt am Mittwoch ist das, jetzt beginnen meine Schwierigkeiten mit der Namensgebung aber ich versuchs mal hiermit, Gesundheitsturnen mit Elke. Hier sei noch einmal festgestellt, daß die Anzahl der Teilnehmer von uns aus nicht begrenzt werden kann, aber die individuellere Betreuung durch Elke bei großer Teilnehmeranzahl leidet. Eine optimale Lösung, bei der eine konstante Teilnehmeranzahl, bei gleichzeitiger Nichtbenachteiligung anderer gegeben ist, ist uns leider noch nicht eingefallen. Wir hoffen, daß nach einiger Zeit so etwas wie Besuchsautomatik zum Tragen kommt, und damit die Probleme gelöst werden.

Als letzter Mittwochteil folgt die, schon wieder Namensprobleme, Konditionsgymnastik. Hier ist der Vorstand sehr aktiv eine(n) Vorturner(in), die für längere Zeit zur Verfügung steht, zu engagieren. Für die Zwischenzeit greifen wir auf die Ressourcen der qualifizierten und bewährten Übungsleiter des Vereines zurück und versorgen die Damen mit anspruchsvollen Programmen. Selbstverständlich ist der Mittwochabendbetrieb gesichert.

Zu guter Letzt noch die gute Nachricht. Es zeichnet sich ein Silberstreif am Horizont in Gestalt einer Vorturnerin ab. Noch sei nicht zuviel versprochen, aber es könnte demnächst schon soweit sein.



Raimund

Einladung zur Hauptversammlung

Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder zum Besuch der diesjährigen Hauptversammlung herzlich ein. Diese findet diesmal am Montag, 15. 3. 1999 um 19 Uhr beim "Werkelmann", Laaerwald, im Böhmischem Prater, statt.

Es gibt folgende Tagesordnungspunkte:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann
- 2.) Bekanntgabe der Tagesordnung und Abstimmung darüber
- 3.) Bericht des Kassiers mit Jahresrückblick 1998 und Budgetvorschau 1999
- 4.) Bericht der Rechnungsprüfer
- 5.) Abstimmung über die Entlastung des Vereinsvorstandes
- 6.) Anträge aus dem Mitgliederkreis
- 7.) Allfälliges

Im Anschluß findet im gemütlichen Teil ein Diavortrag von Ing. Ilse Kuzmany über das wilde Hoggargebirge in Algerien statt. Auf zahlreiches Kommen freut sich

der Vorstand

Familienbeitrag

Mit dem neu geschaffenen Kleinkinderturnen wurde eine Neuregelung der Beiträge für Familien eingeführt. Diese Regelung sieht vor, daß bei zwei voll zahlenden Mitgliedern (Eltern) alle Kinder bis Erreichen des zum 15. Lebensjahres frei sind. Sonst zahlen Kinder die Hälfte des Erwachsenenbeitrages.

Etwaige Fragen darüber können am Mittwoch in der Kleinkinderturnstunde mit den Vorturnern besprochen werden.

Die Adventwanderung 1998

Das hatten wir schon mehrfach bei unseren Adventwanderungen gehabt: Eher unwirtliches Wetter und eine gut besuchte Teufelsteinerhütte. Doch konnte das unfreundliche Wetter auch diesmal 45 Mitglieder, jung und alt, nicht davon abhalten, die Wanderung von der Perchtoldsdorfer Heide zu starten (natürlich wieder nach einer ausreichenden Stärkung an den "Labestationen" von Martin und Christian).

Über die Hochstraße ging es zur Teufelsteinerhütte, wo alle nach und nach eintrudelten und die noch freien Plätze in Beschlag nahmen. Durch laufendes Nachrücken wegen unserer Neuankömmlinge gelang es dann doch, die anderen Hüttenbesucher langsam zu verdrängen.

Unser geselliges Beisammensein mit Schmaus und Trank, Musik und Gesang und einer vorweihnachtlichen Waggerl-Geschichte (gebracht von...na von wem?) verging so rasch und dauerte doch so lang, daß uns beim Abmarsch stockdunkle Nacht umging. Auch Nebel gab es im oberen Teil und das Licht der Taschenlampen markierte den langen Zug der Heimwandernden zum Parkplatz. Einiges Hallo noch beim Verabschieden (manchmal zweimal beim gleichen) und ein netter Tag fand seinen Ausklang.

Die Weihnachtsfeier 1998

"Alle Jahre wieder..." haben wir zwar nicht gesungen, aber fand unsere Weihnachtsfeier statt. Diesmal war der schön geschmückte große Saal des Heurigen Wieselthaler in Oberlaa das Ziel von weit über 70 Mitgliedern, die der letzten Vereinsveranstaltung im Jahr beiwohnten. Beim Anblick des vollen Saales (neue Tische mußten noch dazugestellt werden) erbleichte unser Kassier, da er ja für die Kosten des wieder sehr guten Buffets aufzukommen hatte (nicht aus seiner Privatschatulle, sondern aus dem Vereinsbudget!).

Nachdem sich alle, inklusive der zahlreichen Kleinkinder, beruhigt hatten, begrüßte unser Obmann Raimund die Anwesenden, wünschte allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr. Dann nahm Christian das Kommando und die Gitarre an sich. Lieder, bei denen die Unruhen in der Welt Thema waren und solche aus skandinavischen und anglikanischen Ländern umrahmten ein stimmungsvolles und zum Nachdenken anregendes Gedicht, das von Rudi vorgetragen wurde und von einem seiner Kameraden stammte.

Angesichts des inzwischen angerichteten, in den vorderen Reihen auch duftenden, Buffets, konnte das Ende des besinnlichen Teils gerade noch abgewartet werden. Doch dann bildete sich rasch eine ordentliche Schlange, (es war keine "Schlacht am (kalten) Buffet!"), die das Buffet umrundete, denn der aufgestaute Hunger mußte eben gestillt werden. Dies war bald getan und das viele Platztauschen im anschließenden gemütlichen Teil zeigte wieder die Verbundenheit der Mitglieder untereinander, egal ob jung oder etwas älter. Diese gute Stimmung hielt den ganzen Abend an und die letzten bis weit nach Mitternacht an ihren Tischen.

Übrigens: Den Tischschmuck und die Naschereien verdanken wir wieder Damen der Mittwoch-Riege, denen dafür ein herzliches "Danke schön" gesagt sei.

Mi-Ri Wellness

Donnerstag, 19. November 1998: Dreizehn Damen der Mi-Ri fahren nach Stegersbach im Burgenland. Erster gemeinsamer Treff – „Oldtimer Rast Zöbern“. Alles klappt – wie immer. Nach einer Stärkung und einer kleinen Plauderei auf geht's! Alle fahren mir nach, denn ich kenne mich ja aus. Wir sind bereits in Stegersbach. Erste Order an Helga R. – bitte schau auf eine grüne Tafel „zur Kumpf-Therme“. Aber leider übersehen. Alle vier Autos in eine kleine Gasse – umdrehen – 100 Meter zurück und da war der Wegweiser.

Im Hotel angekommen hatten wir Glück. Die Zimmer waren schon frei und wir konnten uns verteilen. Erster Erkundungsgang – einige zum Heurigen, die anderen in die Natur und zum Erforschen des Hotels und der gesamten Badeanlage. Alles wunderschön, doch der Durchgang vom Hotel zur Therme – saukalt – weil offene Arkaden.

Aber dann: schwimmen, dampfen, saunieren, essen und am Abend ein klein wenig die mitgebrachte Flüssigkeit verkosten, und der „Schmäh“ rennt.

Freitag: Traude D. kommt und wir fahren mit einigen Umwegen nach Blumau. Der Tag war herrlich im Hundertwasser-Bad. Christa hat uns mit selbstgebackenen Kipferln gelabt. Doch am Abend hatten wir trotzdem großen Hunger. Dank Wilma kamen wir in ein gutes Landgasthaus in Burgau. Das Essen war hervorragend und viel zu viel, die Wirtin lustig und neugierig. Mit fast überfülltem Magen und keinem Obstler – weil Autofahrer 0,0 Promille – fuhren wir die paar Kilometer heim ins Hotel. Fast alle lechzten nach einem Schnapsperl zur Verdauung. Maria St. lotste sogar zwei Autos über eine Abkürzung. Ich aber war standhaft und fuhr den korrekten Weg. Alle warteten auf uns.

Nun endlich – wir treffen uns im hintersten Zimmer bei Helga H. und Brigitte. Ein Schnapsperl oder zwei oder drei oder? Aber am besten ist, was dreizehn Damen zu erzählen wissen. Haben wir wieder gelacht!!!

Samstag: Inge und Edith S. verlassen uns am Nachmittag. Da waren es nur noch elf.

Am Abend Burgenlandbuffet. Alles was das Herz begehrt. Überhaupt auch das Frühstück war super.

Sonntag: Es schneit, wir gehen in die Hoteltherme, auch dort Dampfbad und Außenbecken mit Schneeflocken. Noch schnell ein Gruppenbild. Zimmer räumen, zahlen, warten. Die ersten Autofahrer – Männer – stecken im Schnee, stehen quer, landen im Straßengraben. Polizei, Feuerwehr. Wir warten, haben es nicht eilig. Elfi hat einen guten Kontakt zur Gendarmerie. Die Beamten lotsen uns durch die Straßensperre. Alles gutgegangen.

Nun geht's nach Riedlingsdorf zu den Dworaks. Genaue Adresse wissen wir nicht, suchen einen großen Nußbaum, deren gibt es viele vor den Häusern. Aber wir haben das Haus entdeckt. Eine Führung durch die Gemäcker. Viktor, das hast du gut gemacht. Wunderschön restauriert. Nach reichlicher Bewirtung und einem kleinen Plauscherl müssen wir Abschied nehmen. Traude erklärt uns den kürzesten Weg zur Autobahn. Alle kommen gut nach Hause. Es hat uns glaube ich allen sehr gut gefallen.

WM

Faschingsturnstunde der Kinderriege

Am letzten Mittwoch der diesjährigen Faschingssaison war es soweit: Elke und Martin, seit Beginn des laufenden Schuljahres mit Aufbau und Leitung der neuen Kinderriege betraut, luden alle Kinder zu einer Faschingsturnstunde!

Und tatsächlich bevölkerten am 10. Februar Katzen und Mickeymäuse, Teufel und Löwen, Indianermädchen und Marienkäfer – insgesamt über 20 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren, den Turnsaal der Hauptschule Absberggasse. Wie immer gab es viel Abwechslung mit Spiel und Spaß, aber diesmal eben auch allerlei Überraschungen, wie Luftballons und Krapfen (nicht nur für die Kinder!). Für die Kinder sowie für die auch zahlreich gekommenen Mamas und Papas war die Stunde wie im Fluge vorbei!

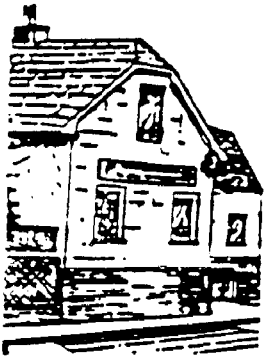
Vielen Dank für all die Mühe der Vorbereitung an Elke und Martin und auch an die Eltern für's Kommen und Mithelfen! WH

Terminkalender

Folgende Termine sind bis jetzt bekannt:

- 24.-28.2. Di-Riege in Jochberg
- 15.3. Hauptversammlung (Einladung im Blattinneren)
- 29.3.-6.4. Osterferien (kein Turnbetrieb)
- 5.7.-4.9. Sommerferien (kein Turnbetrieb)
- 1.9. Grillfest der Di-Riege bei Fredi
- 6.-10.9. erste Turnstunden nach der Sommerpause
- 11.+ 12.9. 5. Favoritner Jedermann Zehnkampf

*Wir decken für Sie
jederzeit den Tisch!*



Wienerfelder Schenke
"Zu den 4 Jahreszeiten"
A.+F. Fraundorfer
Neilreichgasse 139
1100 Wien Tel. 6159960

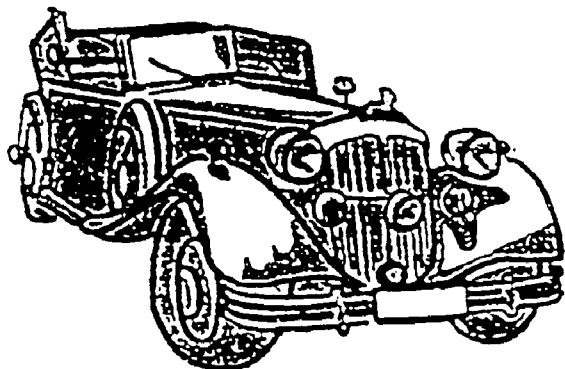
Mo Ruhetag,
geöffnet von 10.00 bis 23.00 Uhr.
Und das Essen, weit über
die Favoritner Bezirksgrenzen
hinaus bekannt.
kocht der Chef persönlich.

ALFRED LÖSCHENBRAND



KAROSSERIE-FACHBETRIEB
1110 WIEN, HALLERG. 8-12 · EYZINGG. 7-9

TEL 749 62 63, FAX 749 40 72



Rahmenrichtsystem f. alle Typen
Neu- u. Umbauten
Sonderlackierungen
Windschutz- u. Auspuff-Sofortservice
Anhangervorrichtungen
Restaurierung von Oldtimern
Mietwagenbereitstellung
Alle Versicherungseriedigungen

STAHLBAU

Lamprecht & Szabo

GES. M. B. H.

Stahl- u. Aluminium
Konstruktionen
Portale
Dachausbauten
Einfriedungen

1232 Wien, Josef-Osterreichergasse 18
Telefon 86 56 87

optiker

STREITER

SPORTBRILLEN
WANDERZUBEHÖR
KONTAKTLINSEN

1100 Wien,
Quellenstraße 30
Beim Gellertplatz
Tel. 0222 / 602 44 46

Unsere Turnzeiten und Turnplätze

Dienstag 19-21 Uhr	Männerturnen	J.Ensleinplatz, 1100 Wien
Mittwoch 18-18.45 Uhr	Kleinkinderturnen	Absberggasse 50,1100 Wien
Mittwoch 18.45-19.30	gemeinsames Gesundheitsturnen	Absberggasse 50, 1100 Wien
Mittwoch 19.45-20.30	Damenturnen	Absberggasse 50,1100 Wien
Donnerstag 18-21 Uhr	Jugend/Junioren	Jagdgasse 23, 1100 Wien
Freitag 18-20 Uhr	Volleyball	Jura Soyferg., 1100 Wien

An schulfreien Tagen ist kein Turnbetrieb!

Medieninhaber und Herausgeber:
STW Favoriten, p.A. Uetzgasse 4, 1100 Wien

Bankverbindung: Erste Österreichische Sparkasse
Kontonummer 034-38 929